

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 30

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ist ein Advokat?

Hier ist der Beweis: Er ist
halb Jude und halb Christ,
zu - rist.

Briefkasten der Redaktion.



Fromme Dame i. B. Sie glauben, daß die letzten Gewitter eine Anklage gegen unsere Vergnügungsfreude wären? Darauf verstehen wir uns nicht, reden Sie mit einem Fürsprech. — R. S. Das Bild datirt aus der Zeit seiner Wirklichkeit als Bundesrichter. In einem fremden Blatte wäre es vorzüglich. — Fr. Nel. v. B. Es freut uns, daß Sie im Bade „aranjuezmäppi“ leben. Lassen Sie sich dieses Wort durch das Erfindungsschutzgesetz patentieren. — E. P. i. B. Das dürfte für die große Mehrzahl unserer Leser unverständlich sein. Wir wollen sehen. — Frau N. i. G. Wir möchten an ihrer Stelle nicht so viel Kosten auf die Erziehung des ungerathenen Schnabels verwenden — er kostet schließlich mehr Reparatur als ein Neubau. — S. i. Jassy. Das paßt besser für die dörliche Gegend. — H. i. Berl. Wird eingetroffen sein. Aus bekannten Gründen ein Tag Verhandlung. — Orion. Nicht wahr, da fühlt man sich daheim? Alte bekannte Räume. — Schützenbruder i. Z. Wenn Sie sich über das schnell Sprechen des betr. Festredners beklagen, haben Sie recht, er war wirklich schwer zu verstehen. Aber Sie übertreiben wohl, wenn Sie behaupten, Sie hätten ein Rennpferd bestiegen müssen, um dem Redner folgen zu können. — Spatz. Ein Liedlein wär auch nicht schlecht gewesen. — N. N. Bitte, nur keine Übertriebungen. — K. G. Gründe dafür sind so leicht zu finden, als solche dagegen; die Zahl aber ist klein, die wegen dem Schwergewicht der einen oder andern ihre vorgefasste Meinung ändern.

Zeitgemäße Spezial-Offerte!

Sehr viele Gartenfreunde versäumen leider, jeweils im Laufe des Sommers die für den Winter und Frühling so wertvollen Gemüse und Blumen anzusäen und bedauern dann später wohl, diese wichtigen Saaten versäumt zu haben, aber das Versäumte nachzuholen ist dann nicht mehr möglich. (112-1)

Wir erinnern daher die Gartenbesitzer und Blumenfreunde, dass folgende Gemüse und Blumen mit bestem Erfolg angesetzt werden können: Kohlrabi und Winterkohl, Federkohl und Schnittkohl, Frühkabis oder Yorker (auch Johanneskabis genannt) Carotten und Rettige, Eier-Kopfsalat und Schnitt-Endivie, Winter- oder Schnitt-Mangold und Winter-Spinat, Nüsslisalat und Wintersalat, sowie Schnittsellerie, Petersilie und diverse Küchenkräuter. Die ganze Kollektion senden wir zum Ausnahmepreise von 2 Franken franko ins Haus, nur bitten wir um sofortige Bestellung, wogegen auch wir prompt bedienen werden. Von den beliebten Pensées (Denkemein) versenden wir wieder wie seit Jahren Paquetchen zu 50 Cts., je das 4. gratis. Ein ganzes Sortiment verschiedener Frühlingsblumen in prachtvollen Sorten liefern wir für nur 1 Franken ebenfalls franko sammt einer genauen Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung.

Hochachtungsvollst

Die Samen-Gärtnerei von M. Baechtold
in Andelfingen (Zürich).

Preislisten über Neuheiten von:

Jagdgewehren,
Tschirn,
Revolvern,
Scheibenbüchsen,
Jagdutensilien etc.



3923 B. (36-20)
acto.

versende ich an Jedermann frei
ins Haus. — Alle meine Waffen sind amtlich geprüft und präzis eingeschossen. Für alle Waffen übernehme ich jede gewünschte Garantie. Jeder kann 4 Wochen Probe schiessen und dann tausche ich noch gratis um. Vorderladergewehre werden zu Hinterläden billiger umgearbeitet. Reparaturen werden sauber ausgeführt. Für streng reelle Bedienung bürgt mein Weltrenomme.

Hippolyt Mehles, Waffenfabrik, Berlin W., Friedrichstr. 159.

Vorzüglichste Qualität.

Sprungli's
PULVER-
CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.

,Corn remedy“.

Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel
zur schmerzlosen Entfernung von
Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.

Hauptdepot:

Centralapotheke v. A. O. Werdmüller
vis-à-vis dem Bahnhof
Zürich. (109-6)

— H. H. i. M. Wie der Name Bellinzona entstanden ist? Man erzählt so: „Ein Nachtwächter in uralter Zeit habe dort einmal einen bösen Hund seine Hellebarde vorgehalten und dazu gerufen: Belli-tso-nah!“ — ? i. P. In der Schweiz gibt's nur ein Wildkirchlein, aber viele „zähne“ Kanzelbreiter. — F. i. B. Die Geschichte mit der Polizei ist natürlich sehr fidel, aber sie eignet sich nicht zum Besingen oder Illustriren. — O. i. G. Sie wundern sich? Schon unter Kalizula wurde ein Gaul zum Konsul ernannt, warum soll jetzt nicht ein Esel Rathsmittel werden können? — J. K. i. Z. Wenn das Bier gut ist, lassen Sie den Mann nur ruhig seine Abonnenten fangen; das ist noch lange nicht das Schlimmste, was er ihm kann. — P. i. B. Also nicht für Konsumation, sondern „für Hunger und Durst“ sorgt das Komitee. Das heißt also auf Deutsch: „Wir essen und trinken für Euch Alle!“ — Verschiedenen: Anonyme wird nicht angenommen.

Während der Reise-Saison sollte kein Tourist und namentlich keine Familie, welche sich in die Sommerfrische begibt, die Mitnahme eines der nützlichsten Requisiten versäumen, welches oft in den Touristen- und Kurhäusern, bei Ausflügen etc. von grösstem Werthe ist. Wir meinen: Liebig's Fleischextrakt. Zwar hat sich das wohlverdiente treffliche Renommée desselben in neuerer Zeit selbst in Kleinstädten und auf dem Lande verbreitet, indessen dürfen immer noch Gegenden aufzufinden sein, in welchen das Extrakt nicht allgemein angewendet wird. Dass aber auch solchen Touristen, welche den mit modernen Kultur-Errungenschaften noch nicht vertrauten Regionen ihren Besuch abstatthen wollen, einige Töpfchen Liebig's Fleischextrakt die werthvollsten Dienste leisten können, ist von Afrikareisenden wie von Nordpolfahrern mit höchster Anerkennung bezeugt worden.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALE R
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
I^a Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

I^a Münchner Torfstreu

aus dem Torfwerk Feilenbach
empfiehlt zu billigstem Preise

Robert Sequin, Rüti (Zürich),
Vertreter für die Schweiz.

(58-18)
Probeballen und kleinere Partien zu Fr. 5 per 100 Kilos
ab Dépôt Rapperswil.

Zu verkaufen:

Ein noch so gut wie neues
Billard, bester Konstruktion,
zu massigem Preise.
Gef. Offerten befördert sub Chiffre
J. Z. 104-6 die Expedition ds. Bl.



Immer werden

Neue Vervielfältigungs-Apparate

unter allen erdenklichen Namen
grossartig ausposaut.

Wahre Wunder
versprechen dieselben. Wie ein
Meteo erscheint jeweils die

Neue Erfindung

um ebenso schnell wieder zu ver-
schwinden. Einzig der Hektograph
ist und bleibt seit Jahren der beste
und einfachste Vervielfältigungs-
Apparat. (73-10)

Prospekte franko und gratis durch
Krebs-Gygax, Schaffhausen.

Flechten.

Von Kindheit an, resp. seit
20 Jahren war ich mit mässenden,
heftig heissenden Flechten behaftet,
von welchen mich Herr Breicker,
prakt. Arzt in Glarus, vollständig be-
frei hat. Behandlung briefl! Un-
schädliche Mittel! Keine Berufs-
störung! Erfolg in allen heilbaren
Fällen garantirt! (103-8)

Jakob Illi.

Langau a./A., August 1886.

Garantie. Halbe Kosten nach
Heilung. Zeugnisse, Prospekt,
Fragebogen gratis! 104-52